

11.11.2019

Aufgebrachter Mann in Handschellen ins Krankenhaus gebracht

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat am Donnerstagvormittag, 7. November 2019, einen 25-jährigen ins Krankenhaus Zum Guten Hirten gebracht. Die Polizei bat den KVD, sich um den aufgebrachten Mann zu kümmern, der gegen 9.30 Uhr am Marienkrankenhaus angab, seine ehemalige Lebensgefährtin und ihr Kind, das sie dort entbinde, sehen zu wollen. Dabei machte er merkwürdige und teilweise widersprüchliche Aussagen. Als die KVD-Streife ihm sagte, er werde von den Einsatzkräften nun Zum Guten Hirten begleitet, um einem Arzt vorgestellt zu werden, willigte er zunächst ein. Während der Wartezeit auf den Krankenwagen versuchte der Mann zu flüchten, woraufhin ihn die Einsatzkräfte festhielten und ihm Handfesseln anlegten. Danach wurde er in die Klinik gebracht.